

Beschluss 4 (Erteilung von Religionsunterricht durch Studierende)

Der E-TFT und die KIET unterstützen die Initiative der Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik e.V. vom 9. September 2017 bezüglich der Erteilung von Religionsunterricht durch Studierende ohne abgeschlossenes Studium, ohne praxisbezogene Ausbildungsphase (Referendariat bzw. Vikariat) und ohne Vokation.

Sie lehnen die darin beschriebene Praxis in einigen Bundesländern, fehlende Deputatsanteile für evangelische Religionslehre in allen Schularten durch Verträge mit Studierenden abzudecken, ab und bitten die betroffenen Landeskirchen, bei den Schulbehörden des jeweiligen Bundeslandes bzw. Schulbezirks gegen diese Praxis zu intervenieren.